

Weckherlin, Georg Rodolf: Alters eigenschaften (1618)

1 Wer, wan er zweinzig jahr nun alt,
2 hat noch nicht schöne leibsgestalt,
3 und keine stärke, wan er dreißig,
4 und vierzig kein hirn und verstand,
5 und fünfzigjährig ist nicht fleißig
6 und reich an geld, gut oder land,
7 der wird sehr schwerlich hie auf erden
8 schön, stark, weis oder häbig werden.

(Textopus: Alters eigenschaften. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46278>)